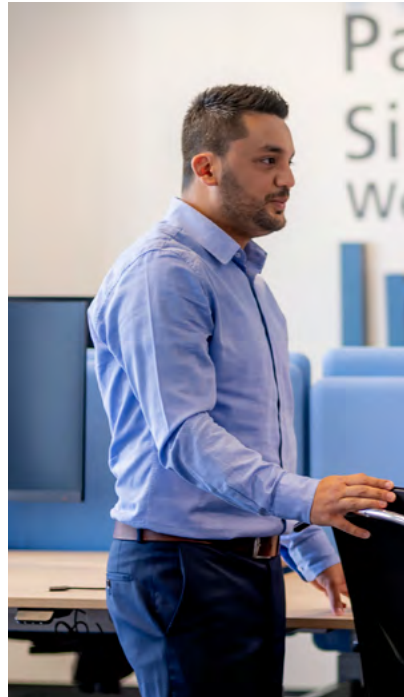


 VR Equitypartner

JAHRESBERICHT



2024



Hinweis: Entsprechend den Vorgaben des Rates für deutsche Rechtschreibung verwenden wir bei Personenbezeichnungen und personenbezogenen Hauptwörtern das generische Maskulinum. Die Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung für alle Geschlechter.



INHALTSVERZEICHNIS

EDITORIAL	4
NEU IM PORTFOLIO DER VREP	6
ADD-ONS	10
VERKÄUFE	11
AUS UNSEREM PORTFOLIO – MIDOCO GROUP	14
UNSERE WERTE	16
PERSONELLE VERÄNDERUNGEN	18
ÜBER UNS	20
IHR VREP-TEAM	24
IMPRESSUM	26

EDITORIAL



**„Standort Deutschland – und trotzdem Weltmarktführer!“
Zu provokant? Wir hätten da Beispiele. Und diskutieren,
wohin es mit dem Standort Deutschland geht.**

Liebe Geschäftspartner und Freunde unseres Hauses,

nach den Sommerferien ist es höchste Zeit für eine Halbjahresbilanz – und die fällt recht erfreulich aus: Der Markt hat sich im Vergleich zum Vorjahr merklich verbessert. Auch für uns insgesamt eine gute Entwicklung, denn VR Equitypartner hat schon heute rund zwei Drittel des für 2024 geplanten Investitionsvolumens investiert. Das gilt nicht nur für die Direktbeteiligungen, auch bei den Mezzanine-Finanzierungen haben wir zugelegt. Da der Dealflow weiterhin sehr ordentlich ist, sind wir zuversichtlich, unser Jahresziel zu erreichen.

2023 war auf der Akquisitionseite deutlich schwieriger und geprägt von unterschiedlichen Erwartungen zwischen Käufern und Verkäufern. Das hat Transaktionen langsamer und aufwendiger gemacht. Inzwischen haben sich die beiden Seiten angenähert, Verkäufer sind realistischer geworden. Allerdings ist subjektiv empfunden die Risikoaversion auf Käuferseite gestiegen; kalkulierbare Risiken, die vor zwei Jahren auf der Kaufseite einfach akzep-

tiert wurden, haben heute das Potential, zum Dealbreaker zu werden. Das wiederum erhöht die Chancen für die verbliebenen Käufer.

Und die treffen noch immer auf hochspannende Unternehmen, was uns dazu veranlasst hat, das Thema unserer 12. Netzwerktagung etwas provokant zu wählen: „Standort Deutschland – und trotzdem Weltmarktführer!“ Wir diskutieren mit Experten wie Clemens Fuest, Albrecht von Lucke und Bertram Kawlath, wohin es mit dem Standort Deutschland geht.

Bei VR Equitypartner sehen wir Unternehmen, deren Management es mit Know-how und einem hervorragenden Gespür für den Markt schafft, trotz Unsicherheiten und Barrieren auf Wachstumskurs zu gehen. Zum Beispiel Midoco, ein Software-Spezialist für die Touristikbranche, bei dem wir im Herbst 2023 eine Minderheitsbeteiligung eingegangen sind. Mit seiner hervorragenden Positionierung im DACH-Markt im Rücken treibt das Unternehmen nun die Internationalisierung voran (S. 14). Oder HERO Textil, ein äußerst erfolgreicher Nischenplayer für funktionale Textilbestandteile, der elastische Textil-Einsätze mit großem Technologie-Know-how selbst entwickelt und produziert (S. 8). KTP, eines unserer Bestandsunternehmen, hat sich mit conTeyor zusammengeschlossen. Durch die Fusion entsteht ein führender Anbieter von innovativen, nachhaltigen Verpackungslösungen (S. 10).

Den Transaktionen bei Midoco und HERO Textil ist gemeinsam, dass die Akquisitionsfinanzierungen unter Beteiligung von Volksbanken zustande kamen. Für die Unternehmen ist es immer von Vorteil, wenn Eigen- und Fremdkapitalfinanzierung gemeinsam aus der Gruppe angeboten werden können und sehr genau aufeinander abgestimmt sind. Hinzu kommt: Die Unternehmen der Genossenschaftlichen Finanzgruppe haben ein gemeinsames Wertegerüst. Selbstverantwortung, Partnerschaftlichkeit und vor allem die genossenschaftliche Idee „Was einer alleine nicht schafft, das schaffen viele“ spielen dabei eine große Rolle. Unsere eigenen Werte, die unser Handeln bei VR Equitypartner bestimmen, gründen in diesen genossenschaftlichen Wertvorstellungen. Wie wollen wir miteinander, wie wollen wir mit unseren Geschäftspartnern umgehen? Mehr dazu finden Sie auf Seite 16.

Nach wie vor gilt also: Chancen aktiv suchen, Entwicklungen am Markt wachsam im Auge behalten.

Eine anregende Lektüre wünscht Ihnen
Ihre Geschäftsführung der VR Equitypartner



Christian Futterlieb



Peter Sachse

NEU IM PORTFOLIO DER VREP

MIDOCO GROUP



MIDOCO GROUP



Beginn
10/2023



Anlass
Gesellschafterwechsel



Instrument
Minderheitsbeteiligung



Mitarbeiter
ca. 75



Website
www.midoco.de

Die Midoco-Gruppe ist der führende Anbieter von Mid-Office- und Profilverwaltungssoftware für die Reisebranche in DACH und weiteren internationalen Märkten.

Die cloud-basierten Softwarelösungen automatisieren den Verkaufsprozess von Urlaubs- und Geschäftsreisen. Zu den Kunden der Midoco-Group gehören Online-Travel-Agenturen, internationale Reisebüroketten und Geschäftsreiseagenturen ebenso wie Reiseveranstalter. Das Unternehmen wurde 2005 gegründet. 2018 übernahm Midoco den Wettbewerber Umbrella AG. VREP hat im Oktober 2023 sämtliche Anteile der bisherigen Finanzinvestoren übernommen und hält damit eine signifikante Minderheitsbeteiligung. Das Management- und Gründerteam des Unternehmens bleibt weiterhin beteiligt. Ziel ist, das internationale Wachstum der Midoco-Gruppe weiter voranzutreiben und die gute Positionierung im DACH-Markt auszubauen.

IDENTA AUSWEISYSTEME GMBH



IDENTA AUSWEISYSTEME GMBH



Beginn
02/2024



Anlass
Gesellschafterwechsel



Instrument
Minderheitsbeteiligung



Mitarbeiter
ca. 100



Website
www.identa.com

IDENTA, gegründet vor fast 60 Jahren, ist ein führender Anbieter für Chipkarten- und digitale Lösungen in den Bereichen Zugangskontrolle, ÖPNV, Automotive und Hotels.

Zum Portfolio gehören unter anderem multifunktionale Chipkarten, MasterCard-Kreditkarten sowie RFID-Medien wie z. B. Key Fobs (Schlüsselanhänger mit Transponder). Am Produktionsstandort in Villingen-Schwenningen werden unter Hochsicherheitsbedingungen Transponder- und Chipkarten sowie RFID-Medien hergestellt, personalisiert und codiert. Ein wesentliches Alleinstellungsmerkmal am Markt ist die selbst entwickelte Software für den Encoding-Prozess der Microchips auf den verschiedenen Trägermedien. VR Equitypartner hat gemeinsam mit AG Capital (AGC) aus Wien eine Mehrheitsbeteiligung an IDENTA übernommen. Das Unternehmen soll gemeinsam mit Management und Co-Investor zu einem international führenden Full-Service-Anbieter im Bereich Access-Control und digitale Identitäten weiterentwickelt werden.

NEU IM PORTFOLIO DER VREP

HERO TEXTIL AG



Die Hero Textil AG, ein anerkannter Nischenplayer für funktionale Textilbestandteile, entwickelt und produziert elastische Textil-Einsätze mit großem Fertigungs- und Technologie-Know-how.



Beginn
07/2024



Anlass
Gesellschafterwechsel



Instrument
Minderheitsbeteiligung



Mitarbeiter
ca. 100



Website
www.hero-textil.de

Das Unternehmen mit Sitz in Crailsheim stellt vor allem Polyesterstrickwaren für Mietwäscher und Konfektionäre von Arbeitsbekleidung und persönlicher Schutzausrüstung her. Darüber hinaus werden auch Strickwaren für die Industrie wie zum Beispiel Inliner für Rohre und Kanäle gefertigt. Zum Unternehmen gehören ein weiterer Standort in Limbach-Oberfrohna, die Tochterunternehmen KreativControl in Crailsheim sowie Hero Care S.R.O und Hero Textil S.R.O in Tschechien. VREP hat im Juli 2024 eine signifikante Minderheitsbeteiligung übernommen, um gemeinsam das organische und anorganische Wachstum von Hero Textil voranzutreiben. Teil der Wachstumsstrategie sind u. a. die Internationalisierung, die Intensivierung bestehender Kundenbeziehungen und der Ausbau der Kompetenzen in weiteren Nischen.

ACCELERATED SOLUTIONS GMBH (ACCSO)



Accso ist ein Spezialist für Software Engineering und digitale Transformation im B2B-Umfeld.



Beginn
07/2024



Anlass
Nachfolge



Instrument
Minderheitsbeteiligung



Mitarbeiter
ca. 270



Website
www.accso.de

Das Unternehmen wurde 2010 in Darmstadt gegründet und entwickelt als Digitalpartner maßgeschneiderte und individuelle Software-Lösungen, überwiegend für bekannte Industrieunternehmen wie Bosch, Deutsche Telekom, Fraport, ARD und ZDF. Das Unternehmen bietet Full-Service-Lösungen von Idee und Konzept bis zur eigentlichen Entwicklung und dem anschließenden Betrieb. VREP hat im Juli 2024 eine signifikante Minderheitsbeteiligung übernommen. Anlass für die Investition ist die frühzeitige Einleitung einer langfristigen Nachfolgelösung für die beiden Gründer, die mehrheitlich am Unternehmen beteiligt bleiben. Gemeinsam soll der dynamische Wachstumskurs ausgebaut werden, unter anderem durch Investitionen bzw. Ausbau des technologischen Know-hows in den Bereichen Machine Learning und Künstliche Intelligenz.

ADD-ONS



ZIMMER & HÄLBIG: AIRTECH

Im Herbst 2023 hat der Bielefelder Klimatechnik-Spezialist Zimmer & Hälbig die AIRTECH TGA GmbH übernommen. AIRTECH ist ein erfahrener Dienstleistungsspezialist im Bereich Wartung und Pflege von modernen Lüftungsanlagen. Das Unternehmen mit Sitz in Tuttlingen wurde 1993 gegründet. Zimmer & Hälbig baut mit dem Zukauf sein Leistungsportfolio im Bereich Service und Wartung von Lüftungsanlagen aus und verbessert die bundesweite Marktabdeckung deutlich. Beide Unternehmen profitieren vom Know-how und den hinzugewonnenen personellen Kapazitäten.

Bookwire

BOOKWIRE: BOOKREPUBLIC + IPG

Bookwire wächst weiter: Innerhalb eines halben Jahres hat der Digital-Publishing-Marktführer das digitale Distributionsgeschäft des Verlagsdienstleisters Bookrepublic in Italien und der Independent Publishers Group („IPG“) in den USA übernommen. Bookwire tritt damit in den italienischen Markt für E-Books, Hörbücher und Print-on-Demand ein und baut zugleich seine internationale Präsenz in den USA signifikant aus. Die Übernahmen unterstützen die Strategie von Bookwire, die internationale Expansion und das Wachstum im digitalen Verlagswesen weiter voranzutreiben. Mit dem bereits bestehenden Angebot an Technologien von Bookwire und den hinzugewonnenen Kapazitäten kann die Gruppe ihre Vorreiterrolle in der digitalen Transformation der Buchbranche weiter ausbauen.



KTP: ZUSAMMENSCHLUSS MIT CONTEYOR

KTP Kunststoff Palettentechnik schließt sich mit conTeyor International zusammen, einem internationalen Hersteller von maßgeschneiderten Verpackungslösungen aus Textil. Die beiden Unternehmen formen durch den Merger einen neuen führenden Player im Verpackungsbereich. Die Gruppe kombiniert KTPs Expertise als führender Spezialist für wiederverwendbare, faltbare Träger- und Behältersysteme aus Kunststoff mit conTeyors Know-how im Bereich Innenverpackungslösungen aus Textil. Gemeinsam wird die Gruppe mit rund 1.000 Mitarbeitern einen weltweiten Umsatz von ca. EUR 200 Mio. generieren. Beide Unternehmen sind ESG-Vorreiter in ihrem Bereich und helfen ihren Kunden dabei, durch innovative, recyclebare Verpackungen den CO₂-Ausstoß signifikant zu reduzieren. Im Zuge der Transaktion wird sich die KTP-Gründer-Familie Wintrich aus dem Gesellschafterkreis und dem Management zurückziehen und den Stab an eine neue Führungsgeneration übergeben. VR Equitypartner und Mitgesellschafter Wagner Holding bleiben an der Gruppe signifikant beteiligt.

VERKÄUFE

GOLDECK SÜSSWAREN GMBH (ZETTI)



Beginn Verkauf
2011 / 2024



Anlass
Nachfolge, Wachstum



Instrument
Direktbeteiligung
ab 2024
Mezzanine

Die Goldeck Süßwaren GmbH ist ein traditionsreicher Hersteller von Schokoladenspezialitäten mit Sitz in Leipzig. Die Goldeck-Produkte werden unter der Marke Zetti vertrieben – zu den bekanntesten zählen u. a. Zetti Knusperflocken und Zetti Bambina.

Der operative Betrieb mit Produktion, Lagerhaltung, Logistik und Einkauf erfolgt heute mit rund 100 Mitarbeitern in einer eigenen Fabrik am Standort Zeitz. Zu den Kunden zählen nahezu alle großen Handelsketten in Deutschland. VR Equitypartner hatte sich im Jahr 2011 im Rahmen eines Owner-Buy-Outs mit einer Minderheit an Goldeck Süßwaren beteiligt. Im Dezember 2023 wurden nun sämtliche Anteile an den Wachstumsfonds Mittelstand Sachsen (WMS) veräußert. Die bisherigen Mitgesellschafter halten weiterhin Anteile. Über eine Mezzanine-Finanzierung bleibt auch VREP Goldeck Zetti als stiller Gesellschafter weiter verbunden. Die beiden Partner blicken auf mehr als zwölf gemeinsame Jahre zurück, in denen erfolgreich eine Nachfolgelösung umgesetzt und mit klar definierten Strukturen und Prozessen die Voraussetzungen für weiteres Wachstum geschaffen wurde.

VERKÄUFE

DILAX INTELCOM GMBH



Bild: © DILAX

DILAX

Die DILAX-Gruppe mit Hauptsitz in Berlin und Tochtergesellschaften in Frankreich, Großbritannien, Kanada, Schweiz, Spanien und den USA ist ein weltweit führender Anbieter für intelligente Systemlösungen zur Erfassung und Lenkung von Personenströmen.



Beginn Verkauf
2015 / 2024



Anlass
Gesellschafterwechsel



Instrument
Direktbeteiligung

Im Zentrum des Technologieportfolios stehen automatische Personenzählungen und innovative Datenanalyse-Tools, zum Beispiel für den Einsatz im ÖPNV oder in öffentlichen Gebäuden. Im Rahmen der Nachfolgeregelung für den Gründer und damaligen Hauptgesellschafter hatte sich 2015 neben VR Equitypartner und Omos Equity Partners GmbH auch das DILAX-Managementteam beteiligt. Mit Wirkung zum 6. September 2024 hat nun die *init innovation in traffic systems SE* sämtliche Anteile an DILAX erworben. *init* ist ein weltweit führender Anbieter von integrierten Planungs-, Dispositions-, Telematik- und Ticketinglösungen für Busse und Bahnen – und damit eine potenzialträchtige Plattform für die DILAX-Mitarbeiter und die Weiterentwicklung des Produktportfolios.

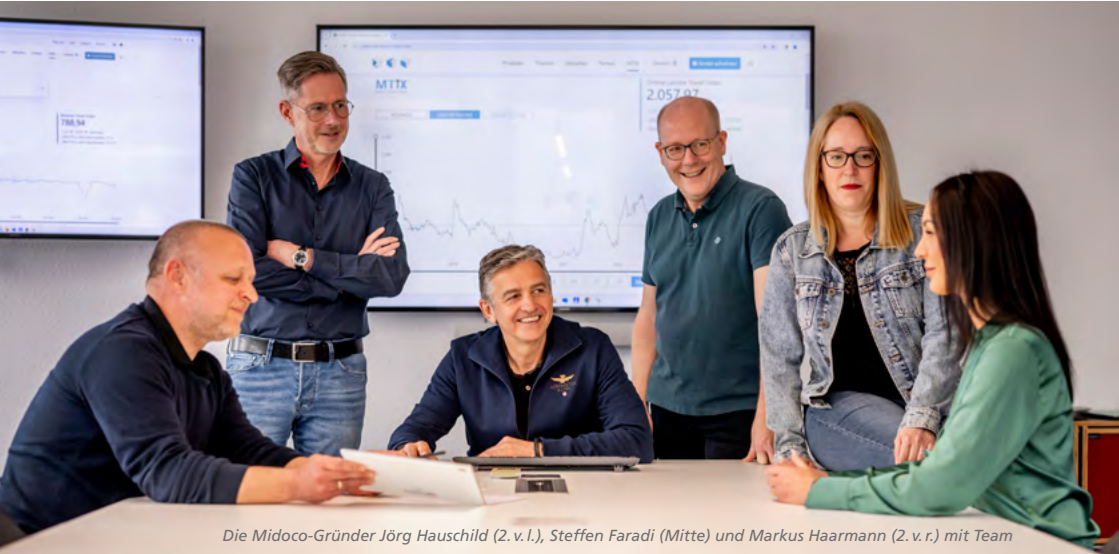


Mit Know-how, qualitativ hochwertigen Produkten und einem guten Gespür für den Markt gehen unsere Portfoliounternehmen auf Wachstumskurs. Wir unterstützen sie dabei.

AUS UNSEREM PORTFOLIO

MIDOCO

GROUP



Die Midoco-Gründer Jörg Hauschild (2.v.l.), Steffen Faradi (Mitte) und Markus Haarmann (2.v.r.) mit Team

„Wir wollen Weltmarktführer werden.“

Interview mit Steffen Faradi, Mitgründer und Mitgeschäftsführer des Software-Unternehmens Midoco über die bewusste Positionierung in der Touristikbranche, Flexibilität in der Corona-Krise und Wachstumspläne.

Herr Faradi, Midoco bietet Software für die Reiseindustrie an. Sind Sie nun ein Softwarehaus oder ein Touristikunternehmen?

STEFFEN FARADI: Wir sind ein Softwareunternehmen, das sich allein auf die Touristikbranche konzentriert. Unser Kernprodukt ist eine „Mid-office“-Software, die das Buchungs-Frontend mit der Finanzbuchhaltung verbindet. Wir fühlen uns darum beiden Branchen gleichermaßen zugehörig – und damit sehr wohl.

Die Touristikbranche gilt als schwankungsanfällig. Während der Corona-Pandemie war Reisen zeitweise fast gar nicht möglich. Warum sucht man sich als Softwarespezialist ausgerechnet so eine volatile Branche aus?

FARADI: Zuerst einmal: So volatil ist die Reiseindustrie gar nicht. Corona war da die ganz große Ausnahme. Aber ob Weltfinanzkrise oder 9/11-Terror: Die Zahl der Reisen blieb über die Jahre bemerkenswert konstant. Auch eine weitere Eskalation in Nahost hat das Buchungsverhalten in Deutschland nicht beeinträchtigt. Es ist einfach eine sehr spannende Branche. Jeder Tag ist anders, immer wieder gibt es spannende Herausforderungen für unser Team. Jeder Reisemarkt hat andere Steuerregeln, Fristen, Verordnungen usw.

Sie sind in der DACH-Region längst Marktführer. Dabei gab es Midoffice-Software schon lange vor Ihrer Unternehmensgründung 2005. Wie haben Sie diesen Erfolg geschafft?

FARADI: Alle drei Midoco-Gründer – das sind neben mir Jörg Hausschild und Marcus Haarmann – waren schon vorher in dem Bereich tätig, in dem wir heute noch arbeiten. Und wir haben alle gesehen, wie sehr sich der Markt durch Online-Reiseagenturen und Billigflieger verändert. Das Buchungsprozedere umfasst heute eine Vielzahl von Anbietern und Bausteinen. Aber die bestehenden Systeme damals konnten mit dieser neuen Komplexität gar nicht umgehen. Da haben wir mit unserem Vorwissen angesetzt und von Anfang an eine flexible Struktur gebaut, die gleichermaßen für Geschäftsreisen wie Urlaubsreisen, Online-Buchungsportale wie stationäre Reisebüros geeignet ist.

Mit jährlich 13 Milliarden Euro Transaktionsvolumen laufen 30 bis 40 Prozent des deutschen Reisevertriebs über Midoco. Wo ist da noch Wachstumspotenzial?

FARADI: Organisch wird es in unserem Heimatmarkt natürlich immer schwieriger. Zumal Kunden nicht so einfach ihre Midoffice-Systeme austauschen. Aber es gibt noch drei große Wachstumsfelder für uns. Erstens anorganisches Wachstum – also die Übernahme von Wettbewerbern beispielsweise. Zum Zweiten durch eine Erweiterung des Geschäftsfelds. Mit der Übernahme von Umbrella in der Schweiz haben wir nicht nur unsere Position im DACH-Markt gestärkt, sondern dank Umbrella Faces – das Reiseprofildaten verwaltet – auch ein neues, dynamisch wachsendes Produkt erworben. Und schließlich sehen wir große Chancen in der Internationalisierung. In Nordamerika

befinden sich die Fluggesellschaften gerade in dem Umbruch, den wir schon vor einigen Jahren in unserem Heimatmarkt durchlaufen haben. Die Gelegenheit ist günstig, weil unsere Lösung die Veränderungen bereits berücksichtigt.

Sie haben sich dennoch bewusst gegen einen angelsächsischen Investor und für die deutsche VR Equitypartner entschieden. Warum?

FARADI: Wir haben schnell gemerkt, dass die Perspektive von VR Equitypartner besser zu unserem unternehmerischen Verständnis passt. Ein Vorteil ist, dass VREP nicht an fixe Fondslaufzeiten gebunden ist. Und wir wollten gerne einen Partner haben, der wie wir aus Deutschland heraus agiert – und über ein umfangreiches M&A-Know-how verfügt.

Die Zeichen stehen offenbar auf Wachstum. Erwarten Sie Gegenwind durch Entwicklungen wie Künstliche Intelligenz oder Klimasensibilität?

FARADI: Im Gegenteil. Wir setzen KI-Tools selbst bereits im Produktionsprozess und Marketing ein und sammeln hier wertvolle Erfahrungen. Zudem prüfen wir intensiv, wo KI-Komponenten einen echten Vorteil in unseren Systemen bringen könnten. Bei uns geht es um die exakte Abbildung von buchhalterischen Prozessen nach einer Reisebuchung. Hier kann KI unterstützen, aber nicht ersetzen. Zur Nachhaltigkeit: Bislang ist nicht zu erkennen, dass sich das auf das Buchungs- und Reiseverhalten auswirkt. Klar ist aber auch: Wir alle müssen daran arbeiten, klimaschonender und nachhaltiger zu wirtschaften. Über die gesamte Wertschöpfungskette in der Touristik wird an dem Thema Nachhaltigkeit gearbeitet. Das sehen und fördern auch die Reisenden.

UNSERE WERTE



*„Was einer allein nicht schafft,
das schaffen viele.“*

VR Equitypartner ist Teil der Genossenschaftlichen FinanzGruppe. Diese Zugehörigkeit prägt sowohl **WAS** wir tun, als auch **WIE** wir etwas tun. Beides orientiert sich an den Wertvorstellungen der genossenschaftlichen Idee, getreu dem Motto „Was einer allein nicht schafft, das schaffen viele.“ (Friedrich Wilhelm Raiffeisen, Gründer des Genossenschaftswesens)

Dabei geht es immer darum, gemeinsam etwas zu erreichen, von dem alle Beteiligten profitieren. Vor diesem Hintergrund sind auch unsere VREP-Werte zu lesen:



1. UNSER UMGANG: PARTNERSCHAFTLICH UND ZIELORIENTIERT

Intern wie extern, mit Kollegen, Kunden und Partnern – so wollen wir miteinander umgehen: Respektvoll und fair, verbindlich und wertschätzend, dabei klar in der Sache und immer das gemeinsame Ziel vor Augen. So bringen wir einander voran.



2. UNSER EINSATZ: PERSÖNLICH ENGAGIERT

Wir bringen uns mit ganzem Engagement ein: Jeder Fall stellt sich anders dar und so behandeln wir ihn auch. Dabei agieren wir gewissenhaft und mit hohem persönlichen Einsatz – immer eng an den individuellen Bedürfnissen unserer Stakeholder orientiert.



3. UNSER INVESTMENT: CHANCENORIENTIERT UND RISIKOBEWUSST

Wir sind mit Leidenschaft Investoren: Chancen werden von uns erkannt und genutzt, Risiken sehen und bewerten wir faktenbasiert. So investieren wir mit Augenmaß und im Einklang mit unseren Compliance-Richtlinien.



4. UNSERE PERSPEKTIVE: LANGFRISTIG WACHSTUMSORIENTIERT

Was wir tun, muss langfristig Sinn ergeben. Dabei wollen wir flexibel sein für unternehmerisch notwendige Maßnahmen und gleichzeitig dem Partner mit einem langen Investitionszeitraum den erforderlichen Spielraum für ein stetiges, stabiles Wachstum bieten.



5. UNSER ANSPRUCH: GEMEINSAM ERFOLGREICH

Als Tochter der DZ BANK sind wir Teil der Genossenschaftlichen Finanz-Gruppe und dieser im besten Sinne verpflichtet. Das heißt, wir verfolgen Ziele stets gemeinsam mit unseren Mitarbeitern, Kunden und Partnern und erwirtschaften miteinander Erträge, die allen zugutekommen.



6. UNSER BEITRAG: NACHHALTIG ORIENTIERT

Auch wir stehen als Unternehmen in der gesellschaftlichen Verantwortung, einen Beitrag für eine nachhaltige und lebenswerte Zukunft zu leisten. Deshalb nutzen wir unsere Einflussmöglichkeiten und legen hohen Wert auf eine integre Unternehmensführung, engagieren uns für soziale Projekte und setzen uns im Rahmen unserer Möglichkeiten für den Schutz der Umwelt ein.

PERSONELLE VERÄNDERUNGEN

Wir freuen uns über neue Kollegen im VREP-Team:

TEAM NORD/WEST



PASCHALIS SERVOS / Investmentmanager

Paschalis Servos verstärkt seit dem 01.01.2024 unser Team Nord/West. Bevor er zu VREP kam, war er im Investment Banking (M&A) bei BELGRAVIA & Co. tätig, wo er mittelständische Unternehmenstransaktionen auf Käufer- und Verkäuferseite im In- und Ausland beraten hat.

TEAM IT



JOACHIM DENNINGER / IT Consultant

Joachim Denninger unterstützt seit dem 01.12.2023 unsere IT-Abteilung als IT Consultant, vor allem im Bereich unseres Digitalisierungs-Projektes. Davor war er als IT-System-Administrator bei einer Kanzlei, beim BME und bei Senckenberg u. a. für die IT-Infrastruktur und IT-Security zuständig.



DRAGAN MILADINOVIC / IT Consultant

Auch Dragan Miladinovic verstärkt seit dem 01.08.2024 unser IT-Team als IT Consultant. Sein Schwerpunkt liegt u. a. im Projektmanagement (Digitalisierungsprojekt) und in der IT-Administration. Er bringt über 15 Jahre Erfahrung im IT-Controlling und als IT-Coordinator bei Dachser SE mit.

Herzlich willkommen bei VREP! Wir freuen uns über die neuen Kollegen und auf die gemeinsame Arbeit!



Vielen Dank für 10 Jahre im VREP-Beirat!

JOERG SOST / Vorsitzender im VREP-Beirat

Zehn Jahre hat Joerg Sost die VREP im Beirat begleitet, seit 2015 als Vorsitzender. Zum 31.08.2024 hat er diesen Posten an Dr. Carsten Voigtländer abgegeben und ist aus dem Beirat ausgeschieden. Herr Sost hat über die vielen Jahre seine reiche Erfahrung als CEO und persönlich haftender Gesellschafter von Freudenberg & Co. sowie als Geschäftsführer mehrerer mittelständischer Unternehmen in der Kunststoffindustrie und Abgasbehandlung eingebracht. Besonders wertvoll war sein Input für die strategische Entwicklung der VREP und immer wieder für die erfolgreiche Positionierung von Portfoliounternehmen.

Wir schätzen Herrn Sost als kritischen Geist mit strategischem Weitblick und klarer Kommunikation. Nun verabschieden wir ihn mit den allerbesten Wünschen in den Beirats-Ruhestand – schon ahnend, dass es kein wirklicher Ruhestand sein wird. Wir hören sicher voneinander. Bis dahin: **Alles Gute, tausend Dank und eine wunderbare Zeit!**

ÜBER UNS



400+

MIO. EURO
investiertes Kapital

40+

**PORTFOLIO-
UNTERNEHMEN**





55

PROFESSIONALS
an 2 Standorten

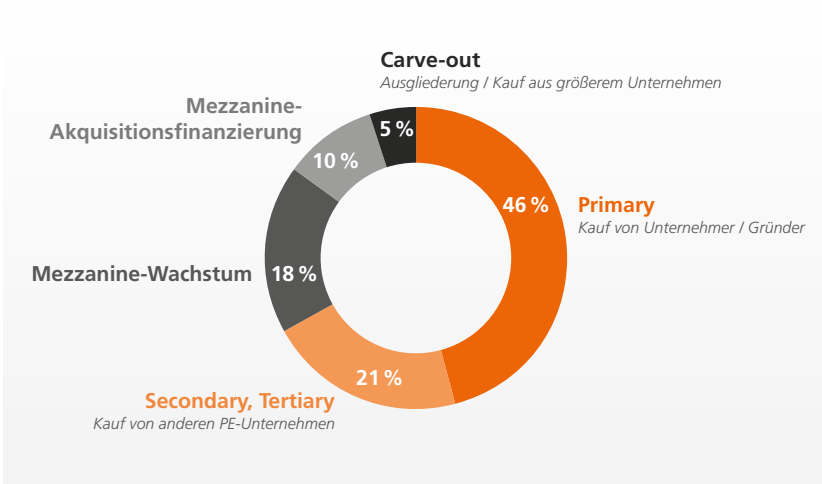
VR Equitypartner ist eine der führenden Beteiligungsgesellschaften in der DACH-Region mit mehr als 50 Jahren Erfahrung. Unser Leistungsspektrum ist speziell zugeschnitten auf mittelständische Unternehmen. Als Tochter der **DZ BANK** gehören wir zum **genossenschaftlichen Verbund** – partnerschaftliches Denken und die nachhaltige Entwicklung unserer Unternehmensbeteiligungen stehen für uns im Vordergrund. Da wir bankeigene Mittel der DZ BANK investieren, unterliegen wir keinem renditegetriebenen Verkaufsdruck.

In mehr als 50 Jahren haben wir mehrere hundert Engagements begleitet und zahlreiche Unternehmensnachfolgen erfolgreich umgesetzt. Innerhalb der Genossenschaftlichen Finanzgruppe sind wir Mitglied des **Kompetenzcenters Nachfolge**, in das wir unsere Erfahrung und Know-how einbringen. Über dieses Netzwerk sind wir in der Lage, für jede Nachfolgesituation und jedes Finanzierungsthema die passende Lösung zu entwickeln.

FINANZIERUNGSANLÄSSE:

-  Unternehmensnachfolgen
-  Wachstum / Internationalisierung
-  Gesellschafterwechsel
-  Optimierung der Passivseite

INVESTITIONSANLÄSSE



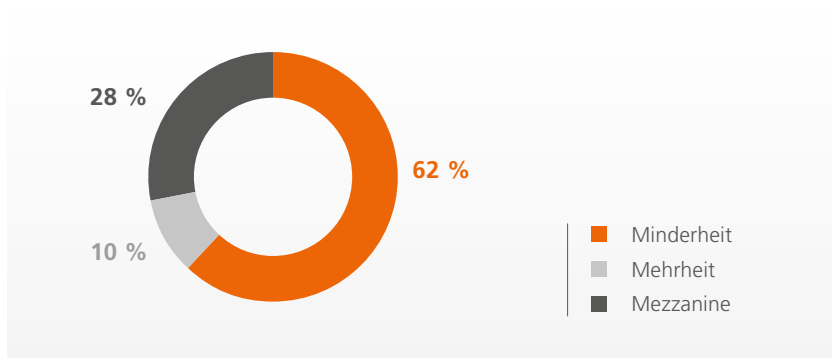
Stand 04/2024

UNSERE INVESTITIONEN:

Wir engagieren uns **branchenunabhängig** in Form von

- Mehrheits- und Minderheitsbeteiligungen
- Mezzaninefinanzierungen

BETEILIGUNGSARTEN



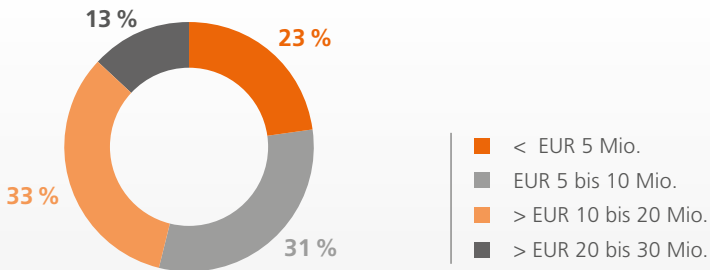
Stand 04/2024

INVESTITIONSKRITERIEN:

- mittelständische Unternehmen, insbesondere Familienunternehmen, mit Stammsitz im deutschsprachigen Raum
- EBITDA mind. 2 Mio. € (Direktbeteiligungen) bzw. 1 Mio. € (Mezzanine)
- etabliertes und nachhaltiges Geschäftsmodell
- erfahrenes und engagiertes Management
- stabile wirtschaftliche Situation mit Wachstumsperspektive
- keine Start-ups, Existenzgründungen oder Sanierungsfälle

INVESTITIONSVOLUMEN

Einzeltickets



Investmenthöhe bei Einstieg, bezogen auf die Anzahl der Unternehmen im aktuellen Portfolio.

Stand 04/2024

IHR VREP-TEAM



CHRISTIAN FUTTERLIEB
Geschäftsführung



PETER SACHSE
Geschäftsführung

INVESTMENT-TEAMS



TEAM NORD/WEST

Tim Feld, Teamleiter

Hedwig Holkenbrink

Christian Ockenfuß

Paschalis Servos

Christoph Simmes

Sebastian Winkler



TEAM MITTE

Thiemo Bischoff, Teamleiter

Astrid Binder

Maximilian Finkbeiner

Alexander Koch

Sebastian Leker

Zhaohua Liao-WeiBert

Vincent Mrohs

Sarah Ostermann

Florian Zweigle



TEAM SÜD

Michael Vogt, Teamleiter

Alexander Berninger

Steffen Häberle


Markus Huber

Daniel Schmidt

Klaus-Jörg Schneider

Maximilian Stärk




**TEAM RISIKO-/
PORTFOLIOMANAGEMENT**

Jens Schöffel, Teamleiter

Patrick Heinze
Ömer Kaya
Oliver Landau
Jens Osthoff
Christof Schmitt
Simone Weck


OPERATING PARTNER TEAM

Daniel Seifert, Teamleiter

Alla Dubrovina
Wiebke Langhans
Falk Steckenborn
Frank Wildenberg


**TEAM FINANZEN UND
ADMINISTRATION**

Sabine Dörr, Teamleiterin

Christine Erle
Dorothee Joch
Marina Kuckelkorn
Sven Schölzel
Olena Sydorчук-Kreuz
Hannah Thorne


TEAM IT

Margarete Springwald, IT-Leiterin

Joachim Denninger
Dragan Miladinovic


TEAM MARKETING

Kerstin Murmann, Unternehmenskommunikation

Julia Engelhard, Eventmanagement

BUSINESS DEVELOPMENT VERBUND **Alexander Roßbach**

RECHT UND COMPLIANCE **Dr. Claudia Willershausen**


ASSISTENZ

Tülay Engelmann, Leitung Assistenz

Sabine Henning
Nicole Hetche
Maria Janning
Golnaz Mahdavi
Maria Mathias

IMPRESSUM

VERANTWORTLICHE HERAUSGEBER:

Christian Futterlieb, Peter Sachse
VR Equitypartner GmbH
Platz der Republik
60265 Frankfurt am Main
Telefon: +49 69 710 476-0
Telefax: +49 69 710 476-161
E-Mail: mail@vrep.de
Internet: www.vrep.de

GESCHÄFTSFÜHRER:

Christian Futterlieb, Peter Sachse
Sitz: Frankfurt am Main
Amtsgericht Frankfurt am Main
Handelsregister v 35245

IMPRESSUM

Die Inhalte dieses Jahresberichts wurden mit größtmöglicher Sorgfalt zusammengestellt, VR Equitypartner übernimmt aber keine Garantie für Vollständigkeit und Richtigkeit. VR Equitypartner haftet nicht für Folgen, die sich aus der Nutzung des Jahresberichts oder der Verwendung seiner Inhalte ergeben. Information, Redaktion, Gestaltung, Illustrationen und Fotos sind urheberrechtlich geschützt. Vervielfältigung, Reproduktion oder Verbreitung dieser Inhalte in Druck- oder elektronischer Form sind ohne vorherige schriftliche Genehmigung durch VR Equitypartner untersagt, Ausnahme ist der persönliche Gebrauch.

 natureOffice.com/DE-583-NLPG1VM	Rohstoffe Anlieferung Produktion		g CO ₂ e pro 225 Druckprodukt	
--	--	---	---	---

 Druckprodukt | CO₂e-bilanziert und -ausgeglichen | www.natureOffice.com/DE-583-NLPG1VM



Büro Frankfurt

VR Equitypartner GmbH
Platz der Republik
60265 Frankfurt am Main

Tel. +49 69 710 476 0
Fax +49 69 710 476 161
mail@vrep.de

Büro Münster

VR Equitypartner GmbH
Sentmaringer Weg 21
48151 Münster

Tel. +49 251 788 789 0
Fax +49 251 788 789 26
mail@vrep.de

www.vrep.de

